

Schulverband Ratzeburg

Ratzeburg, 05.05.2025

- Bauausschuss Schulverband -

Hiermit werden Sie

**zur 4. Sitzung des Bauausschusses Schulverband am Mittwoch, 14.05.2025, 17:15 Uhr,
in das Rathaus der Stadt Ratzeburg, Ratssaal, Unter den Linden1, 23909 Ratzeburg**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden,
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der
Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung
über die Nichtöffentlichkeit von
Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift
über die Sitzung vom 24.11.2024 | |
| Punkt 4 | Bericht des Schulverbandsvorstehers und der
Schulverbandsverwaltung | SV/BerVoSv/102/2025 |
| Punkt 5 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von
Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 6 | Umbau Lehrerzimmer an der Gemeinschaftsschule
LS | SV/BeVoSv/235/2025 |
| Punkt 7 | Sporthallenboden Riemannhalle | SV/BeVoSv/236/2025 |
| Punkt 8 | Anträge | |
| Punkt 9 | Anfragen und Mitteilungen | |
| Punkt 10 | Schließung der Sitzung | |

Vorsitzende/r

Berichtsvorlage Schulverband

Wahlperiode 2023 – 2028

Datum: 05.05.2025

SV/BerVoSv/102/2025

Gremium	Datum	Behandlung
Bauausschuss Schulverband	14.05.2025	Ö

Verfasser/in: Grimm, André

FB/Az: 4/40.2

Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Zusammenfassung:

Aus aktuellem Anlass ist wie nachstehend zu berichten:

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Bruns, Martin am 05.05.2025

Colell, Maren am 05.05.2025

Sachverhalt:

Schulentwicklungsplanung

Nach Gründung der Steuerungsgruppe in der letzten Schulverbandsversammlung vom 18.12.2024 fand erstmalig am 05.02.2025 die erste Auftaktveranstaltung der Steuerungsgruppe statt. Es wurde hier u. a. einvernehmlich festgelegt, dass eine Ausschreibung für ein Planungsbüro erfolgen soll, was nach der Beauftragung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen ein konkretes Raumprogramm ausarbeiten wird. Das Protokoll dieser Sitzung ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Zwischenzeitlich erfolgte die Auswertung der eingegangenen Angebote und der Vergabevorschlag vom Büro Tewis. Den Zuschlag mit vorläufiger Auftragssumme in Höhe von 35.700,00 € hat daraufhin das Büro:

APB. Architekten, Johannisbollwerk 16, 20459 Hamburg erhalten.

www.apb-architekten.de

Termine zur weiteren Vorgehensweise werden nunmehr zeitnah der Steuerungsgruppe mitgeteilt und sollen bereits mit dem Planungsbüro APB. Architekten stattfinden.

Aufstellung von Klassencontainern für die Grundschulstandorte St. Georgberg und Vorstadt

Die Baugenehmigungen für die Klassencontainer wurden zwischenzeitlich von der Baubehörde des Kreises erteilt. Das Ausschreibungsverfahren für die Containerankäufe und die parallel zuarbeitenden Gewerke läuft zurzeit, so dass die Container aller Voraussicht

nach noch in den Sommerferien aufgestellt werden und zum somit neuen Schuljahr in Betrieb gehen können.

Fahrradabstellhäuser Gemeinschaftsschule und Grundschule Vorstadt

Die Fundamentarbeiten haben jetzt in den Frühjahrsferien begonnen, sodass voraussichtlich nach einer Lieferzeit von ca. 10 Wochen, die neuen Fahrradabstellhäuser aufgestellt werden können.

Soccerfeld

Das Soccerfeld am Grundschulstandort Sankt Georgsberg wurde erfolgreich erneuert. Diese Investition in unsere Sportinfrastruktur ist nicht nur ein Schritt in Richtung modernster Einrichtungen, sondern auch ein klares Signal für die Förderung von Sport und Gemeinschaftsengagement in unserer Schule. Wir sind überzeugt, dass diese Erneuerung einen positiven Einfluss auf das sportliche und soziale Miteinander der Kinder hat.

Das neue Soccerfeld bietet nun nicht nur attraktive Spielbedingungen, sondern auch eine sichere Umgebung für unsere Kinder und Jugendlichen. Die Umrandung des Spielfeldes beträgt etwa 80 cm. Wir haben sorgfältige Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass keine unbeteiligten Personen während des Spielbetriebs auf das Feld gelangen können. Diese Entscheidung wurde bewusst getroffen, um Kosten zu sparen und gleichzeitig ein räumliches Bild zu schaffen, das auf der begrenzten Fläche optimal genutzt werden kann.

Ein wichtiger Aspekt dieser Erneuerung ist, dass die Abgrenzung des Spielfeldes von den Kindern kontrolliert überwunden werden kann, ohne dabei die Höhe von 80 cm zu überschreiten. Diese kontrollierte Überwindung minimiert das Risiko von Unfällen, da die Kinder dies bewusst und nicht spielerisch oder unbeabsichtigt tun. Dadurch können sie ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, während gleichzeitig die Sicherheit während der Spiele gewährleistet bleibt. Kinder haben einen ausgeprägten Drang nach Bewegung, der gefördert werden sollte. Durch die klare Abgrenzung des Spielfeldes können sie sich besser konzentrieren und werden nicht durch andere Aktivitäten abgelenkt. Dies fördert nicht nur die Konzentration während des Spiels, sondern unterstützt auch die Entwicklung von Teamgeist, sozialen Fähigkeiten und sportlichen Fertigkeiten.

Es ist uns bewusst, dass der Schulhof sowie die Außenfläche räumlich begrenzt sind. Diese Einschränkung stellt eine Herausforderung dar, um genügend Platz für alle Aktivitäten zu schaffen. Wir sind uns dieser Herausforderung bewusst und werden weiterhin daran arbeiten, die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen. Unser Ziel ist es, allen Kindern eine sichere und ansprechende Umgebung zu bieten, in der sie sich frei entfalten und ihre sportlichen Fähigkeiten entwickeln können.

Dennoch möchten wir auch auf einen kritischen Punkt hinweisen: Laut der DIN 1176 könnte die Höhe der Umrandung theoretisch dazu führen, dass beim Überwinden der Umrandung Unfälle geschehen können, insbesondere ohne angemessenen Fallschutz. Wir nehmen diese Sicherheitsbedenken sehr ernst und werden umgehend geeignete Maßnahmen prüfen, um die Sicherheit aller Nutzer zu gewährleisten. Die Sicherheit unserer Gemeinschaft, insbesondere der Kinder, hat für uns oberste Priorität.

Diese Erneuerung des Soccerfeldes ist ein Teil unserer umfassenden Strategie, den Sport in unserer Gemeinde zu fördern und gleichzeitig eine sichere und einladende Umgebung zu schaffen. Sport spielt eine entscheidende Rolle in der Entwicklung junger Menschen, fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das soziale Miteinander und die Integration in

die Gemeinschaft. Wir glauben fest daran, dass das neue Soccerfeld dazu beitragen wird, ein aktives und gesundes Lebensumfeld zu schaffen.



Mitgezeichnet haben:

Anlass	Steuerungsgruppe	Besprechungsdatum	05.02.2025
Teilnehmer		Dauer	18:30 – 20:00 Uhr
Schulverband Bürgermeister	Herr Bruns, SV-Vorsteher Herr Dohrendorff, Kulpin Herr Pagel, Buchholz Frau Wulff-Thaysen, Groß Disnack Frau Friedrichsen, Ziethen Herr Graf, Ratzeburg	Ort	Rathaus Ratzeburg Unter den Linden 1 Ratsaal
Stadtvertreter	Herr Rothfuß, Stadt RZ Herr Radeck-Götz, Stadt RZ Herr Rütz, Amt LS		
Verwaltung Stadt Ratzeburg	Frau Colell Herr Grimm Herr Wolf Frau Hölting		
Schulleitungen	Herr Karbowski, GLS Herr Schmidt, GS RZ Frau Rosenthal, Pestalozzischule Herr Aghili, GMS RZ		
Elternbeirat	Frau Jellenitzky Herr Hüther		
TePM	Herr Tewis Frau Lehmann		
Verteiler	wie Teilnehmer, sowie zusätzlich: Frau Lehmann-Baumgarten, Bäk	Anhang	01 Vergabekonzept 02 Bedarfe OGS
Verfasser	Kristina Lehmann		

Nr.	Inhalt	Art	Verantwortlicher	Datum
0.	Allgemeines			
0.1	Diese Besprechung dient als Auftaktveranstaltung für die Steuerungsgruppe zur Schulentwicklung der Ratzeburger Grundschulen.	I		
1.	Organisation			
1.1	Stimmberechtigung: Es wird entschieden, dass in dieser Arbeitsgruppe alle Anwesenden stimmberechtigt sind. Ausgenommen sind Herr Graf als Bürgermeister, sowie Herr Tewis und Frau Lehmann, die diese Arbeitsgruppe nur steuern.	E		
1.2	Terminfolge: Es soll keine starre Terminfolge geben. Die Steuerungsgruppe soll sich vielmehr situativ nach Bedarf treffen. Jeder Teilnehmende ist dazu eingeladen einen solchen Bedarf anzumelden. Es werden ca. 4 Treffen bis zum Jahresende anvisiert.	I		

1.3	Auftragserteilung: Für die Steuerungsgruppe wurde über den Schulverband bzw. Die Verwaltung der Stadt Ratzeburg ein entsprechendes Budget von 50.000 € freigegeben. Im Rahmen dieses Budgets darf die Steuerungsgruppe – bzw. die Verwaltung frei entscheiden und beauftragen.	I		
2.0	Ausschreibung und Vergabe			
2.1	Grundsätzlich wurde in dem Projektbericht empfohlen, dass ein Planungsbüro beauftragt wird, welches in Zusammenarbeit mit den Schulen ein konkretes Raumprogramm ausarbeitet. Dieses soll nochmal vertieft den IST-Zustand sowie den Wunsch-Zustand darstellen. TePM hat einen Vorschlag für ein Vergabekonzept erstellt, dieses wird in der Sitzung vorgestellt. Der Auftrag soll über Stundenleistungen erfolgen. Die Bewertung der Angebote wird aufgeteilt in die Kriterien Preis, Qualität des Teams und Referenzen (siehe Anlage 01) Folgende Planungsbüros sollen angefragt werden: 1. Trapez Architekten 2. Streich Grage Architekten 3. HHL Architekten 4. MPP 5. APB Architekten Die Ausschreibung wird durch TePM kurzfristig durchgeführt. Nach Auswertung der Angebote wird TePM die Bewertung in der Steuerungsgruppe veröffentlichen und eine Empfehlung zur Beauftragung aussprechen. Die Beauftragung soll in ca. 4 Wochen erfolgt sein. Erste Ergebnisse können sodann nach ca. 2-3 Monaten vorgestellt werden.	I		
3.0	Umgang mit der OGS	A	TePM	Kurzfristig
3.1	Frau Colell hat sich vor der Sitzung der Steuerungsgruppe ein Stimmungsbild der OGS eingeholt. Die Ergebnisse bzw. Wünsche wurden in einer Tabelle zusammengefasst (Anlage 02). In dieser Tabelle wurden auch bereits mögliche Optionen zur Erreichung des Wunsch-Zustandes dargelegt: Ein Anbau an die OGS St. Georgsberg, in der Vorstadt entweder ein Neubau inkl. der Nutzung durch das Jugend- und Sportheim oder ebenfalls ein Anbau, dann jedoch ohne Nutzung durch das Jugend- und Sportheim. Diese Optionen sollen dann durch das Planungsbüro bewertet werden.	I		
3.2	Es wird entschieden, dass die Bedarfe der OGS im Rahmen dieser Steuerungsgruppe und durch die zu beauftragenden Architekt*Innen auf jeden Fall mit behandelt werden sollen.	E		

3.3	Dem Planungsbüro soll die Aufgabe erteilt werden die Doppelnutzung durch die OGS von Klassenräumen kritisch zu prüfen, mögliche Synergien herauszuarbeiten und weitere Optionen wie Neubau und Anbau monetär zu bewerten.	I		
3.4	Über das oben beschriebene Vorgehen wurde abgestimmt: <i>Dafür: 19 Stimmen</i> <i>Dagegen: Keine</i> <i>Enthaltungen: Keine</i>	E		
4.0	Weiteres Vorgehen			
4.1	Der Nächste Termin in der Steuerungsgruppe soll bereits mit dem Planungsbüro stattfinden, nachdem bereits die Schulen besichtigt wurden und erste Ideen ausgearbeitet wurden.	I		
4.2	TePM beginnt umgehend mit der Ausschreibung und Vergabe.	I		

Bemerkung:

- 1) Art: A = Aufgabe, E = Entscheidung, I = Information
- 2) *Nachträgliche Ergänzung bei bereits verteiltem Protokoll*

Hamburg, 12.02.2025

Tewis Projektmanagement GmbH

(elektronisch erstellt und ohne Unterschrift gültig)

Beschlussvorlage Schulverband

Wahlperiode 2023 – 2028

Datum: 05.05.2025

SV/BeVoSv/235/2025

Gremium	Datum	Behandlung
Bauausschuss Schulverband	14.05.2025	Ö
Hauptausschuss Schulverband	14.05.2025	Ö
Schulverbandsversammlung	28.05.2025	Ö

Verfasser/in: Grimm, André

FB/Aktenzeichen:

Umbau Lehrerzimmer an der Gemeinschaftsschule LS

Zielsetzung:

Einhaltung von Mindestanforderungen für Lehrer:innenarbeitsplätze

Beschlussvorschlag:

1.

Der Bauausschuss empfiehlt/ der Hauptausschuss empfiehlt, die Schulverbandsversammlung beschließt, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 178.230,00 € im Haushaltsplan 2026 bereitzustellen und ermächtigt die Verwaltung zur Umsetzung der Maßnahme.

2.

Der Bauausschuss beschließt den hierzu in der Sitzung am 20.11. 2024 gefassten Beschluss aufzuheben.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Bruns, Martin am 05.05.2025

Bruns, Martin am 05.05.2025

Colell, Maren am 05.05.2025

Colell, Maren am 05.05.2025

Sachverhalt:

Bereits am 20.11.2024 wurde in der Bauausschuss- sowie in der Hauptausschusssitzung über die Umbaumaßnahme mit einer Kostengröße in Höhe von 289.062,54 € abgestimmt und der Schulverbandsversammlung am 18.12.2024 zur abschließenden Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel zur Beratung vorgelegt. Es erfolgte daraufhin von Herrn Pagel der Antrag auf Rückverweisung des Tops in den Bauausschuss, da aus seiner Sicht ursprünglich eine kostengünstigere Variante vorgelegt werden sollte. Dies sei nicht geschehen. Dem Antrag wurde daraufhin mehrheitlich stattgegeben.

Zwischenzeitlich gab es nochmals eine vor-Ort-Besichtigung unter Teilnahme von Herrn Pagel als Bauausschussvorsitzenden, Herrn Bruns als Schulverbandsvorsteher, Herrn Grimm von der Verwaltung, Herrn Architekt Grage sowie Herrn Aghili von der Schulleitung. Hier wurden mehrere Optionen zur Umsetzung, u. a. auch die Variante, den an das Lehrerzimmer angrenzenden Textilraum hinzuzunehmen, geprüft. Nach umfänglicher Erörterung zwischen allen Beteiligten ist man übereingekommen, an der ursprünglichen Variante festzuhalten und die Räume vom Bereich Darstellendes Spielen insgesamt zum neuen Lehrerzimmer umzubauen. Es soll lediglich auf die kostenintensivste Position, Umbau der Sanitärbereiche, verzichtet werden, sodass nunmehr eine kostengünstige Alternative zur etwaigen Umsetzung dieser Vorlage als Anlage beigefügt wurde.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Es entstehen Kosten in Höhe von 178.230,00 €, die im Haushaltplan 2026 veranschlagt werden müssen.

Anlagenverzeichnis:

- Kostenberechnung
- Grundrissplan

mitgezeichnet haben:

Beschlussvorlage Schulverband

Wahlperiode 2023 – 2028

Datum: 05.05.2025

SV/BeVoSv/236/2025

Gremium	Datum	Behandlung
Bauausschuss Schulverband	14.05.2025	Ö
Hauptausschuss Schulverband	14.05.2025	Ö
Schulverbandsversammlung	28.05.2025	Ö

Verfasser/in: Grimm, André

FB/Aktenzeichen: 4/40.2/2153.....

Sporthallenboden Riemannhalle

Zielsetzung:

Einen leistungsgerechten Hallenboden für alle Nutzer vorzuhalten

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt/ der Hauptausschuss empfiehlt/
die Schulverbandsversammlung beschließt, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 35.000,00 € im Haushaltsplan 2026 bereitzustellen und ermächtigt die Verwaltung zur Umsetzung der Maßnahme.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Bruns, Martin am 05.05.2025

Colell, Maren am 05.05.2025

Sachverhalt:

Nach aktueller Sichtung des Sportbodens in der Riemannhalle muss folgendes berichtet werden.

Der Sportboden in der Riemannhalle hat die genormten Ausmaße von 1.215 qm.
In der Halle wird nach wie vor Handball unter Einsatz von Handball-Harz gespielt. Dies erschwert den Reinigungsprozess, woraufhin in Folge aggressiv gereinigt werden muss. Der Belag ist daher sehr offenporig geworden und bietet keinen Schutz mehr an der Oberfläche. Die Nutzschicht ist auch teilweise durch Risse geschädigt.

Daher wird vorgeschlagen eine PU-Bodensanierung durchzuführen. Als gute Referenz für ein vergleichbares Verfahren kann die Ludwig-Jahn-Halle in Bad Schwartau, in der Handball der 2. Bundesliga gespielt wird, genannt werden. Der dort zuständige Bauamtsleiter hat fernmündlich bestätigt, dass sich das Verfahren bereits bewährt hat und der Oberbelag trotz aggressiver Reinigungsmethoden durch die PU-Beschichtung geschützt bleibt.

PU-Beschichtungsverfahren:

Hierbei wird nach einer Grundreinigung die Belagsoberfläche angeschliffen und mit einem transparenten PU-Siegel neu aufgebaut. Beschädigungen werden zuvor repariert und anschließend farblich kaschiert.

Der Boden erhält dann mit dem PU-Siegel eine neue permanente Oberfläche /Nutzfläche, die extrem widerstandsfähig ist und sich auch in Bezug auf die „Backe“ deutlich besser reinigen lässt.

Die Sanierung besteht aus folgenden Arbeitsschritten :

Abbau-Reinigung und Wiederaufbau der Holz-Bodensockelleisten
Reparatur von Beschädigungen im Lino und Ersatz defekter Schweißnähte
Abkleben von Einbauten und Wandanschlüssen.
Maschinelle chemische Grundreinigung der Bodenflächen
zur Entfernung von Verschmutzung und Pflegemittelrückständen
Anschleifen der Belagsoberfläche
Grundieren der Belagsoberfläche mit Lino-Primer
Ausbesserung der Beschädigungen mit angepasstem Farbton/PU Color
Aufbringen des 2K PU-Siegels extramatt/Dr Schutz 2-3 fach ca 150g/qm
nach DIN 18032 und EN 14904

Kosten:

Die Leistungen werden vorerst wie nachstehend veranschlagt:

€ 19,50/qm x 1.215 qm € 23.692,50 netto

Zuschlag für Erneuerung der Linierung

€ 6,00/lfm x ca 1.600 lfm € 9.600,00 netto

Vor der eigentlichen Umsetzung wird von der Verwaltung empfohlen, unter Teilnahme vom Bauausschussvorsitzenden, dem Schulverbandsvorsteher und Herrn Grimm, die Ludwig-Jahn-Halle in Bad Schwartau zu besichtigen. Konkret sollte dieses in der Sitzung abgestimmt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Es entstehen Kosten in Höhe von 35.000,00 €, die im Haushaltplan 2026 veranschlagt werden müssen

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: